

DJKUMSCHAU

NEWSLETTER

Sportverband

Bistum Speyer

18. DJK-Bundessportfest in Meppen Pfingsten 2018

St. Ingberts Leichtathleten bei Bundessportfest wieder einmal stark

Die Leichtathleten der DJK-SG St. Ingbert sind mit einem überschaubaren Team von drei Athleten nach Meppen zum diesjährigen Bundessportfest der DJK (18.-20. Mai) gereist. Umso bemerkenswerter ist die Medaillenausbeute der jungen Athletinnen und Athleten aus St. Ingbert, die mit fünf weiteren Sportler/innen der LC DJK Erbach für das „Leichtathletik Team Saar“ in Meppen an den Start gingen.

Wenn man die Ergebnislisten der vergangenen Bundessportfeste betrachtet, ist es kein Geheimnis, dass der alle vier Jahre stattfindende Wettbewerb, bei dem alle DJK-Vereine Deutschlands vertreten sind, den St. Ingberter Leichtathleten durchaus liegt. Dennoch sorgten die St. Ingberter Sportler für die ein oder andere Überraschung. So mancher Athlet feierte dabei sogar eine erfolgreiche Rückkehr zurück auf die Wettkampfbühne.

Bereits der erste Wettkampftag der Leichtathleten am Samstag verlief ganz nach dem Geschmack der St. Ingberter. So begann Lars Herrmann über die 100m-Kurzstrecke bei den Männern mit der Medaillenjagd. Nachdem er als drittschnellster der Vorläufe (11,12 sec) bereits ein Ausrufezeichen gesetzt hatte, konnte er die gute Form im anschließenden Finale bestätigen und seine Nerven im Griff behalten. Die Steigerung im Endlauf auf 11,10 sec bedeutete für Herrmann eine neue Saisonbestleistung und gleichzeitig die erste Bronzemedaille für das LA Team Saar. Schneller hat Herrmann die Sprintstrecke zuletzt vor vier Jahren zurückgelegt, und zwar beim letzten DJK-Bundessportfest 2014 in Mainz.

Noch erfolgreicher begann der Wettbewerb für den St. Ingberter Philipp Burgard, sowie den Erbacher Niklas Kochems. In einem wahrhaftigen Dreisprung-Krimi, bei dem es zunächst gut für die Saarländer aussah, schob sich ein Athlet der DJK Rimpf im 5. Versuch mit 12,51 m ganz nach vorne. Doch so leicht wollten die beiden Dreispringer den Sieg nicht aus der Hand geben. Im letzten Durchgang bewiesen Burgard und Kochems, dass der Sieg nur über sie gehen kann und legten beide einen Sprung im Bereich ihrer persönlichen Bestleistung hin. Am Ende stand ein Doppelsieg zu Buche, in dem Burgard mit 13,03 m vor Kochems (12,70 m) die Oberhand behielt. Für beide, deren Ausgangssituation un-



Die erfolgreichen Leichtathleten der DJK.
Junge Bogenschützen DJK Albersweiler.
Weihbischof Jörg Michael Peters bei der Predigt. Fotos: privat.

terschiedlicher nicht sein konnte, war dies ein besonderer Erfolg. Für Philipp Burgard, der erst seit diesem Frühjahr wieder zum Leistungssport zurückgefunden hatte und sich seiner alten Trainingsgruppe unter der Leitung von Trainer-Guru Manfred Kohler angeschlossen hatte, war es bereits das 3. Sportfest nach Münster 2005 und Krefeld 2010, bei dem er erfolgreich war. Im krassen Gegensatz dazu war es für Niklas Kochems die erste Medaille bei DJK-Meisterschaften, nachdem er sich im Vorfeld des letzten Sportfestes in Mainz beim Aufwärmen gezerrt hatte und dort nicht an den Start gehen konnte.

Diese Erfolgserlebnisse gaben ordentlich Rückenwind für die abschließende 4x100m-Staffel der Männer. Dabei konnten Herrmann, Kochems und Burgard gemeinsam mit ihrem starken Startläufer, dem DJK-Neuling Marcus Müller (erst seit September in St. Ingbert), in 44,99 sec ihren Zeitlauf für sich entscheiden. Am Ende waren nur zwei Mannschaften schneller. Somit ging nicht nur die Bronzemedaille nach St. Ingbert, sondern auch Müller konnte einen erfolgreichen Einstand im LA Team-Trikot feiern. Für das 4-köpfige Staffelteam, welches erst seit diesem Winter unter Altmeister Kohler trainiert, war es die erste Medaille überhaupt. Doch wie es sich für ehrgeizige Sportler gehört, will sich das Quartett nicht auf dem Erfolg ausruhen, sondern hat bereits die Landesmeisterschaften am 10. Juni in St. Wendel fest im Blick. Denn dort wird das Staffelteam erneut an den Start gehen und am liebsten auch den Saarlandmeistertitel nach St. Ingbert holen.

Auch am zweiten Wettkampftag konnte das LA Team seine Bilanz ausbauen. Nach dem zweiten Streich von Hürdenspezialist Philipp Burgard (1. Platz über 110m Hürden) wuchs die vierköpfige Staffel der St. Ingbert - in gleicher Besetzung wie Tags zuvor - über sich hinaus und schaffte die nächste Sensation, auch dank tatkräftiger Unterstützung aus den eigenen Reihen. Die Gymnastinnen der DJK-SG St. Ingbert, die ihre Vereinskollegen von der Tribüne aus lauthals anfeuerten, konnten mit ansehen, wie die vier Jungs über die viel umjubelte 4x400m-Staffel in einer starken Zeit von 3:35,91 min die Silbermedaille ins Saarland holten.

Lars Hermann, DJK-SG St. Ingbert



Gedanken zum Bundessportfest 2018 in Meppen

Zuerst kam einmal die Frage: „Wo bitte liegt Meppen?“. Nachdem die Richtung – von uns aus gesehen nach Norden – und auch die Diözese, nämlich Osnabrück, geklärt war, ging es am Freitag vor Pfingsten los. Es waren sehr viele Menschen in Autos und Bussen unterwegs; nicht nur wir - alle brauchten länger als geplant.

Für uns drei aus dem Bistum Speyer war es anstrengend (auf diesem Wege Dank an Rainer für das Fahren), aber für die Sportlerinnen und Sportler aus unserer Diözese noch viel mehr, denn bereits am nächsten Tag fanden die Wettkämpfe statt. Viel Zeit zum Erholen und Ausruhen war da leider nicht.

Das Städtchen Meppen liegt landschaftlich sehr schön, ist grün mit vielen Wasserläufen, aber die Sportstätten für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Bogenschützen und Gymnastik und Tanz, waren dann doch etwas versteckt und weit außerhalb von Meppen. Die Stimmung an allen Wettkampfstätten war gut. Auch das Wetter spielte mit, denn es herrschte das ganze Wochenende strahlender Sonnenschein, so dass auch auf der Mitmachmeile sehr viel Betrieb war. Am Sonntag besuchten wir auch die Wettkämpfe der Leichtathleten im Stadion. Bei allen schauten wir einmal vorbei und konnten die ausgelassene und fröhliche Stimmung bei unseren Speyerer Sportler*innen spüren und aufnehmen.

Ein Höhepunkt des Sportfestes ist eigentlich immer der gemeinsame Gottesdienst, der dieses Mal im Freien auf der Schülerwiese am Samstagabend stattfand. Schade, dass die Chance vertan wurde, Menschen, vor allem junge Menschen, die nicht mehr oder nur wenig Kontakt mit der Institution Kirche haben, für eine der wichtigsten Säulen der DJK, nämlich den Glauben, zu begeistern.

Die Abschlussveranstaltung war nach einigen etwas zu lange geratenen Dankesworten eine gelungene Sache. Es wurde kräftig gesungen und getanzt.

Die Atmosphäre bei Bundessportfesten hat immer ihren eigenen Reiz; es werden alte Bekannte und Freunde getroffen, neue Freundschaften geschlossen, alle gehen offen aufeinander zu. Dies war auch in diesem Jahr wieder zu spüren.

Vielen Dank an die Verantwortlichen aus Meppen und auf ein Wiedersehen in Ingolstadt.

Gertrud Gerner, stellv. Diözesanvorsitzende

**DJK-Sportverband
Newsletter
Webergasse 11
67346 Speyer
Tel.: 06232 - 102 318
Fax: 06232 - 102 426
E-Mail: geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de
www.djk-dv-speyer.de**